

Presseschau Beitrag

- [Staatsverschuldung](#) [1]
- [Euro](#) [2]
- [Eurokrise](#) [3]

Insolvenzverschleppung?

Banken profitieren von griechischen Hilfspaketen
von [Axel Weipert](#) [4] am 7. Oktober 2011

Seit zwei Jahren müht sich die Politik um eine Rettung Griechenlands vor der Staatspleite. Die [Banken](#) [5] – vorneweg Josef Ackermann – warnten immer wieder vor den gewaltigen Risiken, wenn Hilfen ausbleiben sollten. Eine Kettenreaktion von unabsehbaren Ausmaßen sei die Folge.

Gleichzeitig profitieren eben diese Banken aber selbst von den staatlichen Hilfen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil sie in der Zwischenzeit etliche Schrottanleihen an die Steuerzahler weiterreichen konnten. Und das, obwohl sie sich ausdrücklich und freiwillig zum Gegenteil verpflichteten.



[5]

[Griechenland: Wie die Banken den überfälligen Staatsbankrott hinauszögern](#) [5]
[WDR Monitor](#) [6] 6.10.2011 von [Stephan Stuchlik](#) [7], [Kim Otto](#) [8]

Quelladresse (abgerufen am 15.5.2024):

<http://www.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/insolvenzverschleppung>

Links:

- [1] <http://www.dasdossier.de/stichwort/staatsverschuldung>
- [2] <http://www.dasdossier.de/stichwort/euro>
- [3] <http://www.dasdossier.de/stichwort/eurokrise>
- [4] <http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert>
- [5] <http://www.wdr.de/tv/monitor/sendungen/2011/1006/griechenland.php5>
- [6] <http://www.dasdossier.de/medium/wdr-monitor>
- [7] <http://www.dasdossier.de/autor/stephan-stuchlik>
- [8] <http://www.dasdossier.de/autor/kim-otto>